



**Fraktion im Landtag  
von Sachsen-Anhalt**

Tel.: 0391/560 5003

Fax 0391/560 5008

Mail: [fraktion@dielinke.landtag-lsa.de](mailto:fraktion@dielinke.landtag-lsa.de)

Web: [www.dielinke-fraktion-lsa.de](http://www.dielinke-fraktion-lsa.de)

Fraktion DIE LINKE. Im Landtag von Sachsen-Anhalt, Domplatz 6-9, 39104 Magdeburg

SPD-Bundestagsfraktion  
Fraktionsvorsitzender Rolf Mützenich  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Magdeburg, 2. März 2023

### **Kindergrundsicherung darf nicht unter die Räder kommen**

Sehr geehrter Herr Mützenich,

Die Wucht der andauernden Krisen haben die gesamte Bundesrepublik hart getroffen. Besonders die Jüngsten in unserer Gesellschaft stehen vor großen Herausforderungen. Kinder und Jugendliche haben in der Corona-Pandemie, unter Homeschooling und Kitaschließungen besonders hart gelitten. Die anhaltend hohe Inflationsrate machen das Alltägliche zu einer großen Herausforderung. Gesunde, ausreichende Ernährung, eine warme Wohnung oder Urlaub ist für viele Kinder und Jugendliche, die in Armut aufwachsen müssen, reine Wunschvorstellung.

Gegen Kinderarmut kann kein Kind etwas unternehmen. Hier muss der Staat entschlossen handeln, um Armut zu verhindern. Gute Bildung und soziale Hilfeleistungen sind die Schlüssel, um der Armutsspirale zu entrinnen. Massenweise Bürokratie, mangelnde Information über Angebote und auch Sprachbarrieren führen nicht selten dazu, dass Eltern und Kinder mit ihren Problemen alleine gelassen werden.

**Deshalb muss die Kindergrundsicherung jetzt das Kindergeld ablösen und nicht als Verhandlungsmasse der Ampel-Koalition hinten runterfallen.** Das dafür benötigte Geld kann durch eine Vermögensteuer bei den Superreichen oder einer Übergewinnsteuer für Großunternehmen kompensiert werden. Bundesweit ist jedes fünfte Kind armutsbetroffen.

In Sachsen-Anhalt schlägt die Zahl derjenigen Kinder, die in Armut aufwachsen müssen, aber noch einmal mehr zu Buche. Hier leidet jedes vierte Kind und jeder dritte Studierender unter Armut. Das sind,

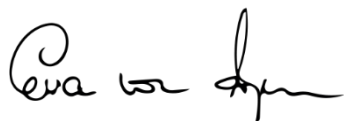
laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung, knapp 82.000 Kinder und über 43.000 junge Erwachsene im Alter von 18 bis 25 Jahren. Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2021.

**Ich appelliere deshalb an die Fraktionsvorsitzenden sowie an die aus Sachsen-Anhalt stammenden Abgeordneten der demokratischen Parteien im Bundestag, hier umgehend tätig zu werden und Druck auf die Regierung auszuüben.** Die Kindergrundsicherung ist nicht nur eine langjährige Forderung meiner Fraktion, sondern auch die des Deutschen Städtetags, des Bündnisses Kindergrundsicherung sowie der Kinder- und Jugendbeauftragten der Länder Brandenburg, Hessen, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Die Kindergrundsicherung wird bundesweit mit knapp 11 Milliarden Euro veranschlagt. Diese Summe ist nötig, damit eine glückliche Kindheit und gute Zukunftschancen für alle ermöglicht werden. Wer sich schon in jungen Jahren zurückgesetzt und abgehängt fühlt, verabschiedet sich langsam, aber sicher aus dieser Gesellschaft. Das kann sich die Bundesrepublik nicht leisten! Ein Klima der sozialen Kälte kann Deutschland nicht gebrauchen. Wir brauchen endlich mehr Fokus auf Armutsbekämpfung und Umverteilung von oben nach unten!

Ich bitte Sie eindringlich, alle Kraft daran zu setzen, die Kindergrundsicherung so schnell wie möglich auf den Weg zu bringen und stehe Ihnen hierfür als verlässliche Partnerin zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Eva von Angern'.

Eva von Angern

Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE im Landtag von Sachsen-Anhalt